

Rosset-Aus trotz starker Leistung

US Open: Martina Hingis zog souverän ins Achtelfinale ein

Martina Hingis hat am US Open in Flushing Meadows mit 6:1, 6:0 gegen Tathiana Garbin (It) die Achtelfinals erreicht. Trotz einer starken Leistung scheiterte hingegen Marc Rosset mit 3:6, 6:7 (4:7), 3:6 an Alex Corretja. Die Partie von Roger Federer gegen Daniel Nestor wurde in der Nacht auf Samstag gespielt.



Marc Rosset hat sich in Runde 2 von den US Open verabschiedet.

Die Meinung war einhellig: Marc Rosset spielte stark. Alles Lob vermochte den bald 30-jährigen Genfer aber nicht über die Zweitrunden-Niederlage gegen Alex Corretja hinwegzutragen. Ein Sieg über einen Qualifikanten reicht nicht, um Marc Rosset zufrieden zu stellen. Schon gar nicht an einem Grand-Slam-Turnier.

«Ich habe viel riskiert», so Rosset. «Ich wollte die Ballwechsel kurz halten, damit mir auch in einem allfälligen fünften Satz nicht die Puste ausgehen würde. Aber Corretja hat keine Schwäche gezeigt. Und er hat vor allem ausgezeichnet aufgeschlagen.» Entscheidend war der Ausgang des zweiten Satzes. In diesem hatte Rosset seine sechs Aufschlagspiele

problemloser als Corretja durchgebracht. Das Tiebreak holte sich mit 7:4 aber der Spanier. «Hätte ich diesen Satz ge-

wonnen, wäre die Partie vielleicht anders gelaufen.» Rossets Pech war, dass der amtierende Gstaad-Sieger just in dieser Phase sein bestes Tennis auspackte. Mit Kunstschüssen aus grösster Bedrängnis heraus holte sich Corretja im Tiebreak die wichtigsten Punkte.

Wenig Gegenwehr für Martina Hingis

Der Belag war für Martina Hingis bislang noch kein Thema. Die bald 20-Jährige gewann zum zweiten Mal hintereinander praktisch ohne Gegenwehr ihrer Gegnerin. Tathiana Garbin (WTA 45) ging mit dem genau gleichen Skore unter wie bereits vor drei Monaten in der 3. Runde von Roland-Garros. Ihr einziges Game holte die Spielerin aus Venedig zum 1:4 im ersten Satz. Hingis: «Dieses einfache Spiel kam gerade im rechten Moment. Mit meinen Einsätzen im Doppel und Mixed komme ich auch so zu genügend Spielpraxis.» Noch vor ein, zwei Jahren zog Hingis es an den Major-Turnieren vor, im Doppel nicht Kräfte zu verschleissen. Jetzt tritt sie erstmals in allen drei Konkurrenzen an. «Je mehr umso besser spiele ich», lautet der neue Slogan.

Weitere Infos: www.usopen.org

Resultate

Flushing Meadows (New York). US Open. Grand-Slam-Turnier (15,011 Mio. Dollar/Hart). Männer-Einzel, 2. Runde: Alex Corretja (Sp/8) s. Marc Rosset (Sz) 6:3, 7:6 (7:4), 6:3. Arnaud Clément (Fr) s. Andre Agassi (USA/1) 6:3, 6:2, 6:4. Thomas Enqvist (Sd/7) s. Chris Woodruff (USA) 6:3, 6:2, 6:2. Hyung-Taik Lee (SKor) s. Franco Squillari (Arg/13) 7:6 (7:3), 7:5, 6:2. Jérôme Golmard (Fr) s. Nicolas Lapentti (Eku/16) 7:6 (7:3), 6:0, 2:6, 4:6, 7:6 (7:5). Nicolas Kiefer (De) s. Jonas Björkman (Sd) 6:1, 6:4, 6:3. Hicham Arazi (Mar) s. Wayne Ferreira (SA) 6:3, 6:3, 6:7 (5:7), 6:3. Marcelo Rios (Chile) s. Jens Knippschild (De) 4:6, 6:4, 6:4, 7:5. Rainer Schüttler (De) s. Tommy Haas (De) 7:6 (7:5), 6:2, 6:4. Sjeng Schalken (Ho) s. Adrian Panatta (It) 6:2, 6:3, 6:1. Andrei Pavel (Rum) s. Arnaud di Pasquale (Fr) 6:7 (5:7), 6:1, 6:3, 6:4.

Frauen-Einzel, 2. Runde: Serena Williams (USA/5) s. Nadeschda Petrova (Russ) 6:3, 6:2. Anke Huber (De/10) s. Tatjana Panowa (Russ) 6:2, 6:3. Anna Kurnikowa (Russ/12) s. Sandra Kleinova (Tsch) 6:4, 6:1. Jelena Dokic (Au) s. Miriam Oremans (Ho) 6:1, 6:4. Jelena Lichowtsewa (Russ) s. Els Callens (Be) 7:6 (7:2), 4:6, 6:1.

3. Runde: Martina Hingis (Sz/1) s. Tathiana Garbin (It) 6:1, 6:0. Monica Seles (USA/5) s. Chanda Rubin (USA) 6:3, 4:6, 6:4. Nathalie Tauziat (Fr/8) s. Janet Lee (Taiwan) 6:3, 6:2. Arantxa Sanchez (Sp/9) s. Allison Bradshaw (USA) 7:6 (7:2), 6:0. Sandrine Testud (Fr/11) s. Kristie Boogert (Ho) 6:0, 6:1.

Frauen-Doppel, 1. Runde: Martina Navratilova/Arantxa Sanchez (USA/Sp) s. Sabine Appelmans/Linda Wild (Be/USA) 5:7, 6:2, 7:6 (7:3).

SPORT IN KÜRZE

USV bezwingt Triesen mit 1:0

FUSSBALL: In einem ambitioniert geführten Testspiel bezwang gestern der USV Eschen-Mauren (2. Liga Interregional) den Drittligisten FC Triesen knapp mit 1:0 (0:0). Den USV-Treffer markierte Atav.

Abdankungsfelder für Andy Hug



ALLGEMEIN: Im Zürcher Grossmünster haben sich am Freitag Angehörige, Freunde und Anhänger von Andy Hug verabschiedet. Rund 2000 Personen gedenken des am 24. August verstorbenen Kickbox-Weltmeister ausserhalb der Kirche, wo ein Blumenmeer und grosse Fotos nach japanischer Art die Anteilnahme symbolisierten.

Boscardin beendet Laufbahn

RAD: Bruno Boscardin (30) hat sich entschlossen, seine Laufbahn zu beenden. Der Genfer Profi blickt auf eine achtjährige Karriere zurück, zuletzt mit zwei Saisons im Post Swiss Team. Boscardin nahm drei Mal an der Tour de France und vier Mal am Giro d'Italia teil. Sein Palmarès umfasst acht Siege.

Lance Armstrong erhält Prinz-von-Asturien-Preis

RAD: Der zweifache Tour-de-France-Sieger Lance Armstrong erhält den diesjährigen Prinz-von-Asturien-Preis in der Sparte Sport. Die Jury in der nordspanischen Stadt Oviedo würdigte am Freitag nicht nur die sportlichen Leistungen des 28-jährigen Amerikaners, sondern auch sein Engagement im Kampf gegen den Krebs, den er selber besiegt hat.

Formel-1: Testfahrten in Monza

Monza (It). Formel-1-Testfahrten. 4. Tag: 1. Panis, McLaren, 1:26.34. 2. Barrichello, Ferrari, 1:26.59. 3. Button, Williams, 1:26.72. 4. Michael Schumacher, Ferrari, 1:26.80. 5. Pedro Diniz (Br), Sauber, 1:27.08. 6. Ralf Schumacher, Williams, 1:27.21. 7. Trulli, Jordan, 1:27.44. 8. Salo, Sauber, 1:27.56. 9. Frenzen, Jordan, 1:27.62. 10. Irvine, Jaguar, 1:27.79.

Golf: PGA-Turnier in München

München (De). Turnier der europäischen PGA-Tour (2,3 Mio. Franken/Par 72). Stand nach der 2. Runde: 1. Thomas Björn (Dä) 132 (69/63). 2. Padraig Harrington (Irl) und Miguel Angel Martin (Sp) je 133. 4. Carl Sureson (Sp) und Thomas Levet (Fr) je 134. Ferner: 17. Greg Norman (Au) 137. 29. Bernhard Langer (De) 138. 68. Ernie Els (SA) 141. 112. Seve Ballesteros (Sp) 145. 121. Colin Montgomerie (Scho) 146. 126. Paolo Quirici (Sz) 147 (72/75). Cut bei 141. 154 Teilnehmer.

Drei Höhepunkte Golden-League-Meeting Berlin

Beim Golden-League-Meeting in Berlin sorgten die amerikanischen 100-m-Weltmeister Maurice Greene (9,86) und Marion Jones (10,78) sowie die US-Männerstaffel (37,65) vor 41 300 Zuschauern mit Jahres-Weltbestleistungen für die Höhepunkte. Anita Weyermann wurde über 1500 m in 4:25,98 Minuten enttäuschende Zehnte und damit Letzte.



Maurice Greene in Siegerpose.

Neben der 100-m-Hürden-Weltmeisterin Gail Devers, die bereits nach Brüssel festgestanden hatte, kamen auch die anderen vier Anwärter auf den mit 50 kg Gold (rund 750 000 Franken) dotierten Jackpot zum nötigen fünften Erfolg im siebten Meeting und sicherten sich damit 10 kg Gold. Neben Greene auch die Weltrekordhalter Trine Hattestad (No), die das Speerwerfen mit 68,32 gewann, und Hicham El-Guerrouj (Mar), der über 1500 m in 3:30,90 siegte, sowie Tatjana Kotowa (Russ), die in einem dramatischen Wettkampf mit dem letzten Sprung auf 6,96 die vom ersten Versuch an mit 6,95 m führende Heike Drechsler (De) noch auf Platz 2 verwies.

Über 400 m siegte Weltrekordhalter Michael Johnson in für ihn bescheidenen 45,00 Sekunden. So langsam war der Doppel-Olympiasieger schon lange nicht mehr gewesen.

Resultate

Berlin. 7. und letztes Golden-League-Meeting (GL = Golden-League-Disziplin, GP = Grand-Prix-Disziplin). Männer. 100 m (GL/GP, GW 0,2 m/s): 1. Maurice Greene (USA) 9,86 (JWB). 400 m (GP): 1. Michael Johnson (USA) 45,00. 1500 m (GL/GP): 1. Hicham El-Guerrouj (Mar) 3:30,90. 5000 m (GL/GP): 1. Terrence

Trammell (USA) 13,28. 400 m Hürden (GL/GP): 1. Angelo Taylor (USA) 48,26. Hoch (GL/GP): 1. Mark Boswell (Ka) 2,32. Drei (GP): 1. Charles Friedek (De) 17,20. Stab: 1. Jeff Hartwig (USA) 5,71. Kugel (GL/GP): 1. Adam Nelson (USA) 20,89. Diskus: 1. Lars Riedel (De) 69,72. 4x100 m: 1. USA (Drummond, Williams, Curtis Johnson, Greene) 37,65 (JWB). Frauen. 100 m (GL/GP, RW 0,1 m/s): 1. Marion Jones (USA) 10,78 (JWB egalisiert). 1500 m (GP/GL): 1. Violeta Szekely-Beclea (Rum) 4:02,80. 5000 m (GP): 1. Leah Malot (Ken) 14:39,83. 100 m Hürden (GL/GP, GW 0,2 m/s): 1. Glory Alozie (Nig) 12,66. Weit (GL/GP): 1. Tatjana Kotowa (Russ) 6,96. Speer (GL): 1. Trine Hattestad (No) 68,32. 4x100 m: 1. USA (Gaines, Burrell, Richardson, Jones) 42,95.

Die 5 Jackpot-Gewinner der Golden League (je 10 kg Gold im Wert von 150 000 Franken): Gail Devers (USA, 100 m Hürden), Tatjana Kotowa (Russ, Weit), Trine Hattestad (No, Speer), Maurice Greene (USA, 100 m) und Hicham El-Guerrouj (Mar, 1500 m).

Weitere Infos: www.iaaf.org

Estoril. Grand Prix von Portugal. Erstes Training. 125 ccm: 1. Emilio Alzamora (Sp), Honda, 1:48,141 (139,218 km/h). 2. Noboru Ueda (Jap), Honda, 1:48,526. 3. Youichi Ueda (Jap), Derbi, 1:48,687. 4. Manuel Poggiali (San Marino), Derbi, 1:48,714. 5. Masao Azuma (Jap), Honda, 1:48,989.	250 ccm: 1. Daijro Kato (Jap), Honda, 1:42,907 (146,299 km/h). 2. Shinya Nakano (Jap), Yamaha, 1:43,563. 3. Ralf Waldmann (De), Aprilia, 1:43,329. 4. Marco Melandri (It), Aprilia, 1:43,359. 5. Olivier Jacque (Fr), Yamaha, 1:43,375. 6. Tomoyuki Ukawa (Jap), Honda, 1:43,503.	500 ccm: 1. Kenny Roberts (USA), Suzuki, 1:41,809 (147,876 km/h). 2. Garry McCoy (Au), Yamaha, 1:42,013. 3. Régis Laconi (Fr), Yamaha, 1:42,144. 4. Norick Abe (Jap), Yamaha, 1:42,187. 5. Tadayuki Okada (Jap), Honda, 1:42,255. 6. Alex Criville (Sp), Honda, 1:42,259.
--	---	---

Heras Etappensieger

Rad: Vuelta-Leader Alex Zülle auch am Berg stark

Die erste Bergankunft in der diesjährigen Spanien-Rundfahrt führte zu keinen Änderungen an der Spitze des Gesamtklassement. Der Schweizer Alex Zülle erreichte nach 175 km das Ziel in Morella als Fünfter zeitgleich mit seinen gefährlichsten Kontrahenten und verteidigte das goldene Leadertrikot weiterhin erfolgreich. Den Tagessieg holte sich der Spanier Roberto Heras, der sich auf den letzten Metern aus einer grösseren Spitzengruppe absetzen konnte.

Heras verwies im Endkampf den Franzosen Patrice Halgand und den Deutschen Jan Ullrich auf die Plätze zwei und drei. Dank den 8 gewonnenen Bonifikationssekunden liegt Ullrich neu auf Platz vier und ist nunmehr 1:15 Minuten hinter Zülle zurück. Als bester Schweizer kreuzte Laurent Dufaux die Ziellinie. Der Waadtländer klassierte sich unmittelbar hinter dem Strassen-Weltmeister Oscar Freire als Fünfter. Dahinter folgte Vuelta-Leader Alex Zülle auf Platz 6.

Im Gesamtklassement führt Zülle weiterhin 1:09 vor dem Spanier Abraham Olano und 1:10 vor dessen Landsmann Igor Gonzalez Galdeano, der im Vorjahr Platz zwei belegt hatte. Dufaux liegt mit einem Rückstand von 4:03 auf Platz 22.

Der 26-jährige Heras erzielte seinen dritten Saisonsieg,

nachdem der Fahrer aus der Kelme-Mannschaft zuvor im April eine Etappe sowie das Gesamtklassement der Bicicleta Vasca für sich entscheiden konnte. Während der Tour de France hatte der Spanier den Endkampf um den Sieg in der Alpenetappe nach Morzine unglücklich gegen Richard Virenque verloren. Kurz vor dem Ziel war er in einer Kurve zu Fall gekommen und verpasste seinen bisher grössten Karriereerfolg nur knapp. Nun erzielte Heras den dritten Vuelta-Etappensieg in seiner fünften Saison als Profifahrer.

Weitere Infos: www.lavuelta.com

Resultate

55. Spanien-Rundfahrt. 7. Etappe, Valencia - Morella (175,4 km): 1. Roberto Heras (Sp) 3:55:20 (44,720 km/h), 20 Sekunden Bonifikation. 2. Patrice Halgand (Fr) 0:02 zurück, 12 Sek. Bon. 3. Jan Ullrich (De) 0:03, 8 Sek. Bon. 4. Oscar Freire (Sp). 5. Laurent Dufaux (Sz). 6. Alex Zülle (Sz). 7. Mikel Zarrabeitia (Sp). 8. Angel Casero (Sp). 9. David Etxebarria (Sp). 10. Pascal Herve (Sp). 11. Santos Gonzalez (Sp). 12. José Luis Rubiera (Sp). 13. Manuel Beltran (Sp). 14. Abraham Olano (Sp). 15. Wladimir Belli (It).

Gesamtklassement: 1. Zülle 24:31:04. 2. Olano 1:09. 3. Igor Gonzalez Galdeano 1:10. 4. Ullrich 1:13. 5. Casero 1:15. 6. Heras 1:33. 7. Rumsas 2:06. 8. Tonkow 2:24. 9. Freire 2:27. 10. Belli 2:35. Ferner: 31. Camenzind 5:11. 61. Jeker 10:50. 68. Huser 11:52. 139. Meier 32:03.



Roberto Heras setzte sich bei der ersten Bergankunft durch.